

Chronik

NACHRICHTEN DES STÄDTISCHEN GYMNASIUMS WERMELSKIRCHEN



VORWORT

„Ohne Fleiß kein Preis“

Das Motto dieser Ausgabe soll all das zusammenfassen, was in diesem Heft nachzulesen ist. Viele Schülerinnen und Schüler sind sehr „fleißig“ gewesen – im Sport, im Theaterspiel, beim Musikmachen, zur Erreichung besonderer schulischer Leistungen oder bei Wettbewerben. Sie sind dabei von ihren Lehrerinnen und Lehrern unterstützt worden. Die jeweiligen „Preise“ sind Ehrungen, Applaus, Anerkennung und Preise im wörtlichen Sinne. Ein wesentlicher Preis ist aber auch an die Schulgemeinde gegangen, nämlich die Freude, teilzuhaben an verschiedenen Veranstaltungen, die *Groß und Klein* uns geschenkt haben.

Danke!

Ganz besonders sollen auch unsere diesjährigen 143 Abiturientinnen und Abiturienten erwähnt werden, die durch „Fleiß“ den „Preis“ des Reifezeugnisses erlangt haben.

Herzlichen Glückwunsch!

Mit den besten Wünschen für erholsame Sommerferien grüße ich alle Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Sekretärinnen und Hausmeister sowie Freunde der Schule.

IHRE / EURE

MARITA BAHR



IMPRESSUM

Redaktion: M. Bahr, U. Gerber, B. Hallmann, U. Renzmann

Layout: U. Gerber

Druck: Stadtdruckerei Wermelskirchen

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 4. Dezember 2014.

Alle Berichte und noch viel mehr finden sich auch auf der Schulhomepage (www.gymnasium-wk.de).

RÜCKBLICK

Blue Genes Projekt

2013 führte der Fachbereich Biologie wieder ein Gentechnik-Praktikum durch. Um den Anschluss an aktuelle Forschungen und universitäre Ausbildung zu halten, gab es 2014 einen Besuch im Biozentrum der Uni Köln. Jasmin Schmeiter und Sina Hopff haben dazu einen ausführlichen Bericht auf die Homepage gestellt.

April

2500 Euro für die Chemie

Der FONDS der Chemischen Industrie fördert mit 2500 Euro das Städtische Gymnasium Wermelskirchen. Die Fachgruppe Chemie hatte im Jahr 2013 den Antrag zur Unterrichtsförderung gestellt, der im April 2014 positiv beschieden wurde. Es konnten Unterrichtsmaterialien z. B. für Atommodelle angeschafft werden. Vielen Dank dafür und lesen Sie den ausführlichen Bericht auf der Homepage!



Besuch in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Am 9. April 2014 besuchten 15 Kolleginnen und Kollegen das kinder- und jugendpsychiatrische Klinikum in Köln-Holweide. Mit dabei waren alle Mitglieder des Beratungsteams, Sicherheitsbeauftragte, BT-LehrerInnen der Oberstufe, VertreterInnen der Mediation und der Gesundheitsfürsorge sowie andere Mitglieder des Arbeitskreises „Gewaltprävention und Krisenintervention“ des Gymnasiums. Anlass für den Besuch der

Einrichtung war ein gewachsenes Bedürfnis, sich von fachkundiger Seite einmal ausführlich zu den Problemfeldern „Depressionen und Suizidalität im Kindes- und Jugendalter“ informieren zu lassen, die in letzter Zeit durchaus häufiger im Zentrum des schulischen Alltags einzelner standen. Oberärztin Frau Dr. Rebekka Schwarz gelang es ausgesprochen gut, diese sehr



schwierige Thematik den Vorkenntnissen und Unterstützungsbedürfnissen unserer Lehrerschaft anzupassen. Verständlich, aber auch zweckdienlich präsentierte Frau Dr. Schwarz in ihrem Powerpoint-Vortrag Zahlen, Fakten und Hintergründe, umschrieb Motive und Ursachen für depressive Verstimmungen und Selbstmordgedanken bei Schülerinnen und Schülern und gab ganz konkrete Tipps, wie Lehrerinnen und Lehrer, die sich mit derartigen Symptomatiken konfrontiert sehen, Hilfestellung geben könnten, ohne sich selbst, die Schülerin oder den Schüler zu überfordern bzw. gravierende Fehler zu machen. Das Klinikum seinerseits signalisierte Gesprächs- und Kooperationsbereitschaft in allen Belangen für die Zukunft und „bedankte“ sich für das Interesse des Kollegiums an seiner Arbeit mit einer ausführlich kommentierten Führung durch die Räumlichkeiten der Klinik.

*Andree Sohmen,
Leiter der Abt. Gewaltprävention und Krisenintervention*

Mai

Tolle Fossilienfunde im Osnabrücker Bergland

Manchmal muss man beim Sammeln von Fossilien einfach nur Glück haben. Am 1. Mai 2014 startete die GEO AG zu ihrer vierten Exkursion zur Braunjura-Tongrube nach Bad Essen und zu einem Steinbruch nach Osnabrück. Es gab viel zu entdecken, sehen Sie selbst auf der Homepage nach.



Die Liebe ist (k)ein Wunschkonzert

Schnulzig? Das dachten wir uns anfangs auch, doch war es ein toller Erfolg für den ganzen Kurs. Bei einem Abend begleitet von Spannung durch verschiedenste Musik-Genres, war alles vertreten auf der Bühne in unserem pädagogischen Zentrum. Aufgeführt wurde das Konzert im Rahmen eines Autokinos mit entsprechender Kulisse: Sternenhimmel, viele Autos und Dämmerungsstimmung.

Von Solo-Nummern bis zu Gruppen-Songs war alles vorhanden, so konnte also jeder Künstler das präsentieren, was ihm am besten gefiel. Für die meisten Mitglieder des Vokalpraktischen Kurses war es der erste große Auftritt auf einer solch riesigen Bühne, doch dafür konnte jeder einen tollen Erfolg für sich verbuchen.

Nach dem Konzert ist immer vor dem Konzert, so ist der Kurs schon wieder Feuer und Flamme, wenn es um das nächste Konzert geht, doch leider endet der Jahreskurs Vokalpraxis schon diesen Sommer und so müssen wir uns nun leider von unserer immer netten und freundlichen, unterstützenden und hilfsbereiten Musiklehrerin Silke Vogel verabschieden, welche uns aber hoffentlich trotz dieser Trennung in Zukunft beisteht, sowohl bei der Liederauswahl für nachfolgende Konzerte, als auch beim Üben für diese.

Ich glaube, dass ich im Namen des ganzen Kurses ein großes Dankeschön aussprechen darf: DANKE für Ihre Unterstützung! Dieses Jahr hat uns allen sehr viel Freude bereitet und es war stets eine tolle und erfahrungsreiche Zeit.

Lorenz Hemmerich für den Vokalpraktischen Kurs 2014

„Das gestohlene Märchen“ - Musical feiert großen Erfolg

Wer kennt sie nicht, die beliebten Figuren aus den berühmten Kindermärchen? Peter und Liese alias Hänsel und Gretel, die Hexe mit ihrem Knusperhäuschen, Rotkäppchen und ihre Großmutter, das Tapfere Schneiderlein und viele mehr tummelten sich vom 23. bis 26. Mai auf der Bühne im PZ des Städtischen Gymnasiums und zogen Groß und Klein in ihren Bann. Gezeigt wurde dort die Geschichte vom „Gestohlenen Märchen“ – ein musikalisches Gemeinschaftsprojekt des Städtischen Gymnasiums und der Schwanenschule, welches das Publikum an allen Tagen begeisterte.

Schülerinnen und Schüler des Deutsch-Forderkurses der 4. Klassen der Schwanenschule übernahmen das Schauspiel (Leitung: Susanne Horrix), während die Orchester- und Instrumentalklassen der Jahrgangsstufe 6 (Leitung: Marita Bahr/Andreas Frömmel) für die musikalische Begleitung der Szenen verantwortlich waren. Die Handlung wurde zusätzlich von einem großen Chor (Leitung: Silke Vogel) unterstützt und kommentiert, der sich aus den Chorkindern der Instrumentalklasse und den jungen Schauspielern zusammensetzte.

Verzaubert durch aufwändige Kostüme und ein wunderschönes Bühnenbild (Gestaltung: Svea Reichel mit der AG Schulgestaltung) verging die Zeit trotz der Länge des Stücks wie im Flug, und die schauspielerisch sowie

musikalisch tolle Leistung aller Schülerinnen und Schüler sorgte für gefesselte Aufmerksamkeit bei großen wie kleinen Zuschauern. Diese belohnten alle Darsteller und Musiker am Ende mit viel Applaus.

Fazit: Die achtmonatige Probenzeit hat sich absolut gelohnt und beruht nicht zuletzt auf einer sehr guten Zusammenarbeit zwischen den Gruppen und allen Beteiligten. Die Darsteller verblüfften in ihren Rollen, und die Musiker zeigten, was Stimme und Instrument so zu bieten haben.

Danke für dieses tolle Projekt!

Silke Vogel

Stadtlauf Wermelskirchen

Am 25.05.2014 war der alljährliche Stadtlauf in Wermelskirchen. Im Sport-LK der Q1 und diversen anderen Sportkursen wurde ein paar Tage zuvor gefragt, wer Lust hat, teilzunehmen, und spontan hat sich neben der Staffel „Nachmelder“, die sich aus Zehntklässlern zusammensetzte, eine Staffel des Sport-LKs gebildet. Moritz Jaspers, Julian Hemmerich und Helena Schmitz traten gegen fünf andere Staffeln an und erliefen sich den Sieg.

Gegen 14:30 starteten die 4km-Läufer, zusammen mit den 10km-Läufern und den 10km-Staffel-Läufern. Die Strecke war ein 2km-Rundkurs, den die 4km-Läufer also zweimal und die 10km-Läufer fünfmal laufen mussten. Die 10km-Staffel wurde aus zwei 4km-Läufern und einem 2km-Läufer gebildet, bei der LK-Staffel übernahmen die Jungs die 4km und Helena die 2km. Es war eine anspruchsvolle Strecke, jedoch war die Atmosphäre so schön und man wurde an jeder Ecke angefeuert, sodass sie dennoch leicht zu bewältigen war. Auch innerhalb des Teams war die Stimmung sehr gut.



Julian hat mit seinem 4km-Lauf gestartet und einen super Einstieg gemacht, in der ersten Runde ist er sogar mit der Gruppe der Topathleten des normalen 10km-Laufs mitgelaufen. Moritz hat diese Gruppe auch wieder eingeholt, den Vorsprung nochmals vergrößert und Helena hat dann das Schlusslicht gebildet. Moritz und Julian sind die letzten paar hundert Meter noch neben ihr hergelaufen, das hat die Stimmung gehoben und man wurde noch viel motivierter. Zusammenfassend war es ein toller Lauf mit einer super Atmosphäre.

Mit dem Sieg in der Tasche musste das Trio nun auf die Siegerehrung warten. In dieser Zeit haben sie sich eine Massage des

Therapie-Zentrums gegönnt und sind dann entspannt zur Siegerehrung gegangen. Pokal, Medaille und Urkunde haben die drei bekommen und haben die Schüler ihrer Meinung nach und der Meinung zahlreicher anderer ziemlich gut vertreten.

Helena Schmitz

Siehe auch Bericht zum Bonn-Marathon im April auf der Homepage!

Die Bienen sind da!

Das sind wir: Vanessa, Lea, Lene, Rick, Lukas, Luis & Florian und unser AG-Leiter Hr. Rettner

Am ersten Tag der Bienen-AG haben wir die Beuten (Bienenstöcke) für unsere Bienen aufgebaut. Bevor aber die ersten Bienen bei uns angekommen sind, haben wir viel über



sie herausgefunden, z.B. wie man eine männliche Biene (Drohne) von einer weiblichen Biene (Arbeiterin) unterscheiden kann. Am 19. Mai kam dann endlich unser Bienenvolk, das Hr. Rettner uns mitgebracht hat. Vielleicht können wir ja bald schon unseren ersten Honig ernten und verkaufen. :)



So sieht eine Wabe mit Bienen aus.



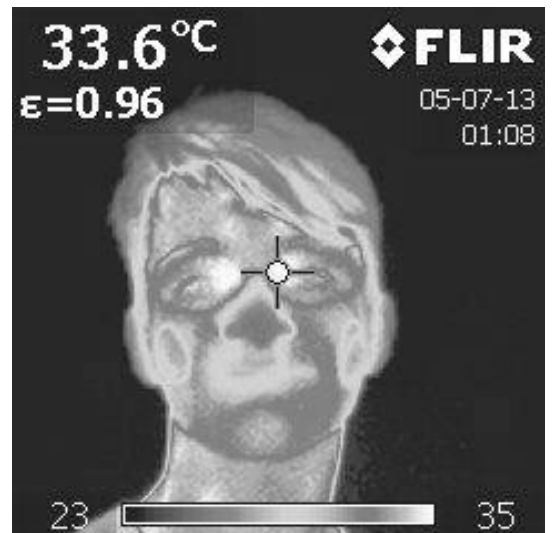
Auf diesem Bild sprüht Herr Rettner Rauch, damit die Bienen sich beruhigen.

Bericht von Lene und Lea aus der 7c

Exkursion ins DLR-School-Lab

Die Astronomie AG fuhr am Dienstag, dem 20.05.2014, zum ganztägigen Astronomie-Praktikum ins School_Lab zum Zentrum der Deutschen Luft und Raumfahrt in Köln-Wahnheide. Es wurden vier Versuche durchgeführt: Infrarot-Spektroskopie, Schwerelosigkeit, Kometensimulation und Mars-Rover. Eingeteilt in drei Gruppen erarbeiteten sich die Schüler die Inhalte der Experimente. Zwischen den Versuchen trug Dr. Richard Bräucker zwei Vorträge über "Kometenentstehung" sowie "Mensch und Weltraum" vor. Absolutes Highlight war der Besuch der Komandozentrale MUSC, die Teile der ISS steuern und kontrollieren.

Ralf Kießwetter



Infrarotbild eines Schülers

Talentförderung am Städt. Gymnasium Wermelskirchen

Seit Mitte Mai findet am Gymnasium Wermelskirchen ein Projekt zur leistungssportlichen Talentförderung im Bereich Leichtathletik statt. Schülerinnen und Schüler, die durch ein besonderes sportmotorisches Talent aufgefallen sind, trainieren unter Anleitung von Leichtathletik B-Lizenz Trainer Willi Schmitz (TSV Bayer 04 Leverkusen) jeden Dienstag von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr im Eifgen Stadion, um ihre leichtathletischen Leistungen weiter zu verbessern. Die ersten Trainingseinheiten waren gut besucht und die Jungen und Mädchen haben unter anderem im Weitsprung ihr Geschick unter Beweis stellen müssen, als es darum ging, ihren Anlauf mit Hilfe koordinativer Zusatzaufgaben zu optimieren, um so die Sprungleistung zu verbessern.

Das Projekt „Talentförderung in der Leichtathletik“ wird zunächst bis zu den Sommerferien und dem anstehenden Sportfest durchgeführt. Ziel ist es, den Jungen und Mädchen der Klassen fünf und sechs parallel zum Unterricht in G8 die Möglichkeit zu geben, den Spaß an der Leistung zu erfahren, um so Einblicke in die Anforderungen und den Spaß am Leistungssport erfahren zu können. So soll den Kindern die Möglichkeit gegeben werden, auf hohem Niveau zusätzlich gefördert zu werden, um später eine bewusste Entscheidung für eine mögliche leistungssportliche Karriere in der Leichtathletik treffen zu können.

Das Projekt läuft zunächst bis zu den Sommerferien. Das Städt. Gymnasium Wermelskirchen ist jedoch bestrebt, dieses Projekt bei entsprechendem Interesse weiterzuführen und als feste Talentfördergruppe im Rahmen eines weiteren zusätzlichen Angebots des Fachbereichs Sport an unserer Schule zu implementieren.

Wir wünschen allen Kindern weiterhin viel Spaß an der Leistung! ;-)

Sportliche Grüße *Christian Ovelhey*

Ansprechpartner zum Projekt „Talentförderung Leichtathletik“ ist Herr Christian Ovelhey (ovel@gmx.net)

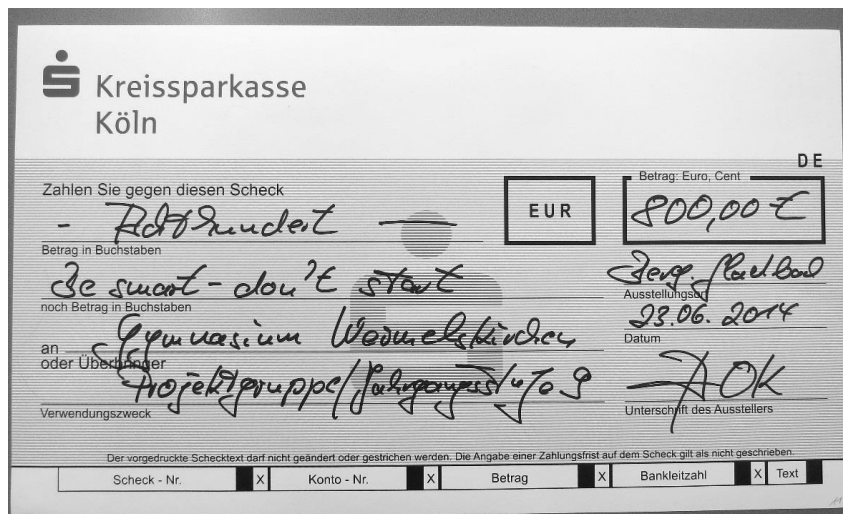
Juni

Ohne Fleiß – kein Preis

Nun, einen Preis im materiellen Sinne wird es nicht geben, jedoch sind die Fachschaften „fleißig“ an der Umsetzung der Zielvorgaben der Qualitätsanalyse. Ein erster Bericht geht an die Bezirksregierung in Köln, aber es ist noch viel zu tun ... Einige innovative Projekte sind bereits durchgeführt und evaluiert, andere werden folgen.

Be smart – don't start

Preisverleihung im Kreishaus in Bergisch Gladbach



In der letzten Aktionswoche hat eine Gruppe der Jgst. 9 Kreativbeiträge zur Anti-Rauch-Kampagne „Be smart – don't start“ erstellt. Es gab Umfragen in der Schule und in der Innenstadt, Interviews mit Experten, einen Kurzfilm zum Problem Gruppenzwang ...

Und es gibt einen Preis: Die Gruppe fährt nach Bergisch Gladbach, um sich „einen hochdotierten Geldpreis“ abzuholen. Mehr wurde im Vorfeld nicht verraten. Herzlichen Glückwunsch!

P.S.: Es gab den ersten Preis und damit 800,00 €! Über die Verwendung des Geldes macht die Gruppe sich noch Gedanken...

Kentucky 2014

Obwohl am 10.6. schulfrei war, mussten 16 Schülerinnen und Schüler (und ihre Eltern) der Q1 recht früh aufstehen: Am Flughafen Düsseldorf landete planmäßig der Flieger aus Atlanta, der in diesem Jahr 16 Gäste und zwei Begleitungen aus Kentucky mitbrachte, die in den kommenden drei Wochen das deutsche und das Bergische Land im Rahmen unseres Austauschprogrammes mit der Ryle High School in Boone County erforschen.

Der Transfer nach Wermelskirchen in die Gastfamilien hat hervorragend geklappt – von etwaigen ersten Berührungängsten keine Spur!

Neben den privaten Unternehmungen sind Exkursionen nach Bonn in das „Haus der Geschichte der Bundesrepublik“ geplant, soll in Xanten auf den Spuren der Römer gewandelt werden, wird in Essen die Zeche Zollverein besucht.

Hätte es einen besseren Termin geben können, als ausgerechnet zur Fußballweltmeisterschaft? Da wird es bestimmt am 28.6. vielen der Deutschen und Amerikaner schwer fallen, für „ihre“ Mannschaft zu jubeln – wenn das keine Völkerverständigung ist...
Andreas Frömmel

Hier ein Beitrag der amerikanischen Gäste:

When you're preparing to travel to a foreign country, there are a lot of differences you expect to encounter once you get there. You expect everyone to speak a different language. You expect them to eat different foods. You expect road signs to be different. There are some differences you don't expect, though, and these differences are the ones that take you by surprise once you get there.

As expected, there are differences like this between Germany and America. The first thing many of us exchange students noticed very soon after stepping off the plane were the bathrooms. This may seem funny to think about, but quite a few of us had to step back for a few seconds and try to figure out how to flush the toilet.

Another big difference is the water. Many of us didn't realize that the water over here is fizzy so we were surprised to say the least when we took our first sip. It is a bit startling when you aren't expecting it.

The diet over here is also extremely different, namely very bread based. In America we don't eat nearly as much bread. When we have bread it is usually as just something to go with the meal, but here it is the main portion of the meal. The meals here are also smaller and eaten more frequently than in America.

Finally, a huge difference between our two countries is the school system.

Here students are a lot more independent. Students ride the bus alone to school, have independent class schedules, and are free to leave campus on breaks and for lunch. Personally, we think this makes school less monotonous and boring, and better prepares you to live on your own.

With all these differences, you would think the USA and Germany are very different, but one of the most important things learned on this trip is that actually they're not!

We may all be unique and have various lifestyles, but these stereotypes we grow up learning aren't always true. Everyone in Germany doesn't walk around in Lederhosen with a mug of beer, just like how in America everyone isn't fat and doesn't spend all day watching the Food Network on TV. In both countries we break these stereotypes and just live normal lives. We go to school or work, go out with friends, and do homework. Neither country is "nicer" than the other or necessarily "better", just different. We think that is the point TENTE wanted to make by sponsoring this program, and we think it was a success. **This invaluable lesson is one thing we will never forget!**

P.S. Shout out to the cafeteria lady for letting us buy all the chocolate donuts everyday!

Abitur 2014

Nun ist es geschafft: Nach nunmehr nur acht Gymnasialjahren hat die diesjährige QII ihr Abitur abgelegt. Neben Klausuren und mündlichen Prüfungen im vierten Fach gab es diesmal auch zahlreiche „Nachprüfungen“ im 1.-3. Fach. Dabei zeigten sich die Jahrgangsstufenleiter vor allem von der recht hohen Zahl von freiwilligen Prüfungen überrascht – da blitzte an vielen Stellen zum guten Schluss noch einmal Ehrgeiz und Leistungsbereitschaft („Fleiß“ im Sinne des Vorworts) auf. Schließlich können wir allen Schülerinnen und Schülern zur Fachhochschulreife gratulieren, 143 haben die „allgemeine Hochschulreife“ erlangt. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft!

Juli

CherryTec

Teilnahme am Gründerpreis 2014 und Fahrt zur Preisverleihung nach Hamburg.

Von den über 1000 Teams, die in diesem Jahr an dem größten deutschen Gründerwettbewerb teilnahmen und die Gründung einer eigenen Firma simulierten, schaffte es das Team unserer Schule unter die besten zehn Teams der Bundesrepublik zu kommen. Die endgültige Platzierung wird erst bei der Preisverleihung bekannt.

CherryTec ist ein „Kuschel-Babyphone“, das als Teddybär daherkommt und mit einer ausgeklügelten Technik ausgestattet ist, die Baby-Sitter-Funktionen wahrnimmt.

Förder-Förderprojekt 2013/2014

Seit Januar forschen Spezialistinnen und Spezialisten der Jahrgangsstufen 5 und 6 in ihrem Spezialgebiet. Die Ergebnisse in Form einer Expertenarbeit sind nun fertig gestellt und sollen an einem Präsentationsabend vorgestellt werden. Nähere Informationen auf der Schulhomepage!

WETTBEWERBE

Von Anfang an Spaß am Lesen - Leseförderung in Klasse 5

Eine wichtige Aufgabe des Deutschunterrichtes ist es, den Spaß am Lesen bei den Schülerinnen und Schülern zu fördern. Viel zu lesen ist die einfachste Möglichkeit, um ganz einfach nebenbei die Rechtschreibleistung zu verbessern und dabei noch spannende oder lustige Bücher kennenzulernen.

Die Klasse 5b hat dazu einige Aktionen unternommen. Am Anfang des Schuljahres wurde zunächst die Schülerbücherei im Nebengebäude besichtigt, das Ausleihsystem erklärt und erste Ausleihen vorgenommen. Darauf folgte ein Besuch in der Stadtbücherei Wermelskirchen, wo die Rallye „Reise zu den Sternen“ stattfand. Dabei wurde das Ausleihsystem erkundet sowie das Angebot und die Systematik der Bücher und Medien.

Als erstes Buch hat die Klasse das mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnete Werk „Rennschwein Rudi Rüssel“ von Uwe Timm gelesen, das mit seiner spannenden und lustigen Geschichte alle begeisterte.

Außerdem nahm die Klasse an der Aktion „Welttag des Buches“ teil. Bei einem Ausflug in die Buchhandlung van Wahlen erfuhren die Schülerinnen und Schüler viel Wissenswertes über die Abläufe in einer Buchhandlung, lösten Aufgaben und bekamen das Buch „Die Jagd nach dem Leuchtkristall“ des Kinder- und Jugendbuchautors THILO geschenkt, das später auch im Unterricht behandelt wurde.

Ebenfalls über die Stiftung Lesen wurde ein Projekt zum Thema Zeitschriften durchgeführt, bei dem die Klasse vier Wochen lang kostenlos verschiedene Zeitschriften geliefert bekam. Diese konnten von den Schülern ausgeliehen werden und wurden im Unterricht besprochen.

Gerade ist unser klasseninterner Vorlesewettbewerb zu Ende gegangen. Alle Schülerinnen und Schüler stellten dabei ein Buch vor, das anschließend von den anderen ausgeliehen werden kann. Die beste Leserin und der beste Leser treten am Ende des Schuljahres in einem Schulwettbewerb gegen die Siegerinnen und Sieger der anderen Klassen an.

Durch diese vielfältigen Aktionen rund ums Thema Lesen soll Begeisterung dafür geweckt werden. Dass das wohl gelungen ist, zeigt sich daran, dass von der Klasse die Idee kam, nächstes Jahr doch einmal gemeinsam an einer Dichterlesung teilzunehmen.

So kann die Leseförderung in Klasse 6 mit weiteren Aktionen direkt fortgesetzt werden – vielleicht mit Spaß am Lesen bis zum Abitur...?

Eva Maria Gutschera

The Big Challenge

„The Big Challenge“ – der großen Herausforderung – stellten sich am 13. Mai 2014 erstmals 253 Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums, darunter der komplette Jahrgang 5.

Ziel des europaweiten Englisch-Wettbewerbs ist es, sich im Rahmen von 54 Aufgaben zu Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Landeskunde entsprechend der Klassenstufe mit Teilnehmern der eigenen Schule, des Bundeslandes und sogar aus ganz Deutschland zu messen. Dabei spielte neben dem Wettbewerbsgedanken und der Neugier auf das eigene Abschneiden unter den deutschlandweit 173.651 Mitstreitern natürlich auch die Aussicht auf tolle Preise eine Rolle.

Ein herzlicher Glückwunsch geht an dieser Stelle an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Schule, die in den nächsten Tagen ihre Urkunden von den Englischlehrkräften erhalten werden. Besondere Gratulation geht an die Jahrgangsbesten jeder Stufe:

- Charlotte Grieger (5e)
- Lotta Müller (6a)
- Yesim Asik (7d)
- Jakob Brinkmann (8d)
- Jordan Francis (9a)

Insgesamt erzielten etwa die Hälfte unserer Schülerinnen und Schüler eine höhere Punktzahl als der nationale Durchschnitt in der gymnasialen Kategorie, so dass die erste Teilnahme des Gymnasiums Wermelskirchen an „The Big Challenge“ ein voller Erfolg war und sich hoffentlich im nächsten Jahr wiederholen wird! *Patricia Vis*

Mädchenteam erspielt sich den Vizetitel

Die Mädchenfußballmannschaft unserer Schule hat sich am vergangenen Montag, den 12. Mai mit einer guten Leistung die Vize-Meisterschaft im Regierungsbezirk Köln gesichert. Nach einem vierten und einem dritten Platz in den vergangenen zwei Jahren, steht nun der größte Erfolg dieser Mannschaft seit Gründung zu Buche.

Was bleibt ist die Freude über den Vizetitel, der Stolz den einzigen Gegentreffer gegen eine mit Nachwuchstalenten gespickte Mannschaft erzielt zu haben und die Freude auf die nächste Schulfußballsaison!

Mädels, ich bin stolz auf euch! Euer „Coach“ *Christian Ovelhey*

Mission Berlin 2.0 geglückt

Berlin, Berlin, sie fahren nach Berlin: Die Jungen-Judoka wurden am 21. Mai 2014 in Herne NRW-Landessieger in der Altersklasse WK III. Damit hat sich das Städtische Gymnasium Wermelskirchen, nach den Mädchen im Jahr 2013, zum zweiten Mal in Folge in der Sportart Judo für das Bundesfinale in Berlin qualifiziert. Überglücklich lagen sich die Jungs in den Armen und haben das geschafft, wovon sie im letzten Jahr noch träumen durften und wo die Mädels schon waren. Vom 21. bis 25. September 2014 geht es nun in die Bundeshauptstadt Berlin. Hier vertritt das Städtische Gymnasium Wermelskirchen das Land NRW und stellt sich den 15 Teams der anderen Bundesländer. Herzlichen Glückwunsch – ihr könnt stolz auf euch sein! *Timo Stallmann*

Hinweis:

Dank an den Schulverein, der die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler oftmals unterstützt, indem z.B. Fahrtkosten übernommen werden, Trikots gesponsert werden etc.

Bankverbindung: *Konto 120 428 bei der Stadtsparkasse Wermelskirchen, BLZ 340 515 70*

Landesmeister im Schwimmen



Unfassbar! Das Städtische Gymnasium Wermelskirchen schlägt im Landesfinale der Schulteams die Eliteschule des Sports aus Essen (Helmholtz-Gymnasium) und wird Landesmeister 2014 im Schwimmen in der Wettkampfklasse III der Jungen (1999 bis 2002). Groß war der Jubel, als am Dienstag, dem 24. Juni 2014, die neun Schwimmer bei der Siegerehrung den Pokal, die Urkunde und die Medaillen in Empfang nehmen durften. Dabei sah es am Anfang im Hagener Westfalenbad wie schon bei den Kreismeisterschaften im März gar nicht gut aus. In der ersten

Disziplin 50m-Rücken-Einzel schwammen gleich drei Teams der Mannschaft aus Wermelskirchen weit davon. Auch die Lagenstaffel (Platz 4) brachte nicht die erhoffte Wende. Doch dann begann die Aufholjagd der Jungs vom Städtischen Gymnasium. Sowohl die Disziplin 50m-Freistil-Einzel (Platz 1) als auch 50m-Brust-Einzel (Platz 1) der Teamwertung entschieden die WK-Boys für sich. Plötzlich lag nun das Team aus Wermelskirchen nach Punkten in Führung. „Die 8x50m-Freistil-Staffel musste anschließend die endgültige Entscheidung bringen.“, so der betreuende Lehrer Ralf Kießwetter. Das Helmholtz-Gymnasium siegte in der Staffel nur knapp, aber am Ende konnte Wermelskirchen mit 3383 Punkten (Gesamtzeit 10:44,86 Minuten) vor dem Helmholtz-Gymnasium mit 3333 Punkten und der Luisenschule, Mülheim/Ruhr mit 3108 Punkten Platz 1 verteidigen. Das Städtische Gymnasium Wermelskirchen vertritt damit nach Judo auch im Schwimmen das Land NRW beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in der WK III/Jungen vom 21.09. bis 25.09.2014 in Berlin. *Ralf Kießwetter*

Trainerausbildung am Städt. Gymnasium Wermelskirchen

Zum neuen Schuljahr 2014/15 wird der Fachbereich Sport zum ersten Mal einen Kurs zum Erwerb des Junior Coach Zertifikats des Deutschen Fußball Bundes anbieten. Damit ist das Städt. Gymnasium eine von nur wenigen Partnerschulen des Fußball Verbandes Mittelrhein, die diese Ausbildung anbieten dürfen.

Die Ausbildung startet ab nächstem Schuljahr in Form einer AG mit einem Umfang von Lerneinheiten, welche in Form einer AG durchgeführt werden. Schülerinnen und Schüler ab dem 15. Lebensjahr haben die Möglichkeit an der Ausbildung teilzunehmen, um sich so im Bereich des Kinder- und Jugendfußballs weiter zu qualifizieren. So werden die Bereiche Training, Passwesen, Organisation, Kommunikation und viele mehr in der Ausbildung thematisiert.

Die DFB Junior Coach Ausbildung kostet 20 Euro und qualifiziert die Schülerinnen und Schüler für einen Trainerjob im Verein im Bereich des Kinder- und Jugendfußballs oder in der Schule zur Betreuung einer AG oder einer der zahlreichen Schulmannschaften, die an unserer Schule erfolgreich sind. Zusätzlich haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die C-Lizenz zu einem deutlich vergünstigten Preis (90 Euro statt 210 Euro) zu erwerben. Bei entsprechenden Anmeldezahlen wäre sogar ein eigener schulinterner C-Lizenzlehrgang realisierbar.

Im nächsten Schuljahr werden 13 Teilnehmer mit der Ausbildung starten. Wir sind gespannt und drücken Euch die Daumen, für einen erfolgreichen Abschluss der Zertifizierung!

Sportliche Grüße – Christian Ovelhey

Ansprechpartner und Ausbilder in der „Junior Coach Ausbildung“ ist Herr Christian Ovelhey (ovel@gmx.net)



TERMINKALENDER

Das vollständige Terminverzeichnis findet sich auf der Homepage, hier ein paar spezielle Hinweise:

- 4.7.2014 letzter Schultag, Zeugnisausgabe am Ende von UE 2.1
- 18.8.2014 schriftl. Nachprüfung
- 19.8.2014 mdl. Nachprüfung
- 20.8.2014 erster Schultag nach den Sommerferien
- 15.-19.9.2014 Klassenfahrten der Jgst. 5
- 10.-12.9.2014 Klassenfahrten der Jgst. 8
- 6. – 17.10. 2014 Herbstferien
- 20. – 24.10. 2014 Projektwoche, Samstag, 25.10.2014 Präsentationstag



*Die Redaktion der
Chronik wünscht der
ganzen
Schulgemeinde
frohe und erholsame
Sommerferien!*